

Erneuerbare Prozesswärme – Wie kann das gelingen?

Der Industriesektor ist für gut ein Drittel des deutschen Endenergieverbrauchs verantwortlich. Ein Großteil der Treibhausgasemissionen der Industrie lässt sich direkt auf die Prozesswärme zurückführen. Diese ist stark von fossilen Energieträgern abhängig.

Im Rahmen dieser Online-Veranstaltung möchten wir aufzeigen, welche Möglichkeiten bestehen, energieintensive Trocknungsprozesse zu dekarbonisieren bzw. deren Effizienz zu steigern. Frau Dr. Anne-Tretau von der MFPA Weimar beleuchtet die Möglichkeiten des Einsatzes von Mikrowellentrocknung. Herr Dr. Jens Strack von Therm-Process-Consulting Freiberg gibt Einblicke in typische Effizienzmaßnahmen in Trocknungsprozessen.

Zielgruppe sind Unternehmens- und Verbandsvertreter als auch betriebliche Energieberater.

Kommen Sie mit uns ins Gespräch. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

16.05.2024: Dekarbonisierung von Trocknungsprozessen

10:00 Uhr Begrüßung

Michael Schenk, ThEGA

10:05 Uhr Möglichkeiten des Einsatzes von Mikrowellentrocknung

Dr. Anne Tretau, MFPA Weimar

10:45 Uhr Effizienzmaßnahmen in Thermoprossessanlagen und Trocknungsprozessen

Dr. Jens Strack, Therm-Process-Consulting, Freiberg

Fragen & Diskussion

11:30 Uhr Ende

>> Zur Anmeldung: [Dekarbonisierung von Trocknungsprozessen](#)

Die Anrechnung der Veranstaltung für die Verlängerung des Eintrags in die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes ist beantragt (dena-Punkte).

Die Veranstaltung ist Bestandteil der Webinarreihe „Erneuerbare Prozesswärme“ der Energieagenturen der Länder Niedersachsen (KEAN), Hessen (LEA) und Thüringen (ThEGA) – in Kooperation mit der örtlichen Wirtschaftsförderung und regionalen Energieagentur.